

6. Dezember 2011

Ansprechpartner
Bernd Kappenstein

Telefon
0621 60-47092

Email
bernd.kappenstein@mrn.com

„Stromnetz muss denken lernen“

Kompetenznetzwerk „Smart Grids“ in der MRN gegründet

Das Zusammenspiel von Energieangebot und Energienachfrage und die Integration von erneuerbaren Energien in das Stromnetz sollen in der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) weiter optimiert und in die Praxis umgesetzt werden. Dazu hat sich auf Initiative des Cluster „Energie & Umwelt“ der MRN GmbH ein Kompetenznetzwerk „Smart Grids“ mit Vertretern aus innovativen Energieversorgungsunternehmen und mittelständischen Betrieben sowie aus Universitäten, Hochschulen und Forschungsinstituten gegründet.

Nach einer Bestandserhebung traf sich das Kompetenzteam dieser Tage zu einem zweiten Workshop im südpfälzischen Kandel, bei dem zehn Projektskizzen vorgestellt und der weitere Fahrplan abgestimmt wurden. „Das Stromnetz der Zukunft muss denken lernen. In der Region gibt es zahlreiche Unternehmen und Institutionen, die zur Lösung dieser Herausforderung beitragen können. Unser Ziel ist es, diese Kompetenzen noch besser zu vernetzen und dadurch gemeinsame, wegweisende Projekte zu initiieren. Davon profitiert nicht nur die Umwelt, sondern auch die hiesige Wirtschaft“, so Clustermanager Bernd Kappenstein. Kappenstein sieht durchaus Chancen, mit dem Projekt „Smart Grids“ ins 7. Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Union aufgenommen zu werden. In der Förderlinie „Wissensregionen“ („Regions of knowledge“) stehen finanzielle Mittel in Höhe von rd. 3 Mio Euro zur Verfügung, die bei einer erfolgreichen Bewerbung mit vier europäischen Cluster-Partnern geteilt werden müssten. Kontakte gibt es bereits zu regionalen Initiativen in Finnland, Dänemark, England und Italien.

Der Cluster „Energie & Umwelt“ wird unterstützt und gefördert von: